

Die geklaute Domspitze

Vor ein paar Stunden hat es noch geregnet, aber jetzt scheint die Sonne. Gestern wurde der Kölner Dom fertig gebaut und alle sind gut gelaunt!

Jetzt findet eine Domführung statt, es sind sieben Leute anwesend. Darunter sind auch Lina, ihre Mutter, zwei Geschwister mit ihren Eltern und ein Mann, der sich als Herr Schmitz vorstellt. Der Domführer sagt: „Als erstes sehen wir uns den Altar und den Tabanakel an, danach gehen wir in die Schatzkammer und zum Schluss gehen wir auf die Domplatte.“ Als alle dann auf der Domplatte stehen, sagt der Domführer: „Ihr könnt euch noch ein bisschen umschaun.“...

Als es dunkel ist, sind alle Besucher - außer Herr Schmitz - zu Hause. Herr Schmitz rennt eine Wendeltreppe hoch, die zur Domspitze führt. Als er oben angekommen ist, schaut er nach unten, wo gerade ein großer Lieferwagen angefahren kommt. Aus dem Lieferwagen steigt eine Gestalt mit schwarzer Lederjacke, kurzen, braunen Haaren und Sonnenbrille aus. Die Gestalt mit der Lederjacke gibt seinem scheinbaren Komplizen Herr Schmitz auf der Domplatte ein Zeichen. Dieser nickt.

Sein Komplize fährt ein komisches Metallgestell aus, das oben eine Zange hat. Die Zange umschließt die Domspitze. Herr Schmitz packt aus seinem Rucksack eine Motorsäge aus. Doch als er die Säge anschaltet, bleibt sie still. Herr Schmitz geht immer näher an die Domspitze ran und setzt sie in den Sandstein ...

Er braucht 10 Minuten, um die Domspitze abzusägen. Das Gestell des Komplizen wird langsam zusammen mit der Domspitze heruntergefahren. Sie packen die Domspitze eilig in den Lieferwagen und wollen abhauen.

Da erwacht im Dom der Superheld „Heinzel-Man“. Er hört etwas rumpeln und fliegt aus dem Dom. Als „Heinzel-Man“ den Lieferwagen wegfahren sieht, schaut er sich den Dom genau an. Er erschrickt - eine Domspitze fehlt! Er ist ausser sich!

„Heinzel-Man“ sieht den Lieferwagen gerade verschwinden, doch er schafft es noch den Lieferwagen einzuholen und fliegt den Dieben unauffällig hinterher. Etwas später hält der Wagen an einem alten, verlassenem Haus. Als die beiden Diebe aussteigen, kann sich „Heinzel-Man“ nicht mehr verstecken. Die Diebe erkennen ihn und springen wieder in ihr Auto. Bis sie losgefahren sind, hat „Heinzel-Man“ die Polizei angerufen und ihnen in kurzen, knappen Worten alles erklärt.

Dann fährt der Lieferwagen auch schon los. „Heinzel-Man“ folgt ihnen. Es ist eine spannende Verfolgungsjagd! Doch irgendwann geht dem Wagen der Sprit aus und die Polizei, die in der Zwischenzeit auch da ist, nimmt die Männer fest.

Als die Polizei mit den Dieben ins Gefängnis fährt, steigt „Heinzel-Man“ in den Lieferwagen und bringt ihn wieder zurück zum Dom, wo inzwischen Polizisten alles untersuchen ...

Es dämmt bereits und die ersten Domführungen beginnen gleich. Die ersten Besucher sind schon da. Alle sind traurig, dass die Domspitze weg ist. Doch dann steigt „Heinzel-Man“ aus und trägt die Domspitze aus dem Lieferwagen. Die ist ganz schön schwer! Aber „Heinzel-Man“ verkündet stolz: „Ich werde die Domspitze wieder an ihren Platz bringen. Das verspreche ich Euch!“

Er nimmt seine ganzen Zauberkräfte zusammen und lässt sie emporsteigen bis sie auf der Höhe angekommen ist, wo sie hingehört. Er lässt sie nach rechts schweben und setzt sie dann nieder.

Die Menschen jubeln, pfeifen und schreien. Alle sind glücklich und feiern noch tagelang.